



Auch ein Akkordeon spielender Engel ist bei der kuriosen Weihnachtsgeschichte zu sehen und hören.

Weihnachtsgeschichte: Mitsingen erwünscht

Schauspielertrio aus Erfurt schlüpft in verschiedene Rollen

VON SANDRA REMMER

SEELZE. Die gesamte Weihnachtsgeschichte, gespielt von nur drei Personen? Kein Problem. Das beweist der „Verein zur Bewahrung und Vernehmung der rechten weihnachtlichen Stimmung“, der mit diesem Bühnenstück am Mittwoch, 12. Dezember, in der St.-Barbara-Kirche an der Harenberger Meile zu Gast ist. Die Thüringer Schauspieler folgen mit ihrem Auftritt in Seelze einer Einladung der bekannten Reihe 12x K.



Premiere hatte das Drei-Personen-Stück vor fünf Jahren in der Michaeliskirche in Erfurt. Mehr als 7500 begeisterte Zuschauer haben es bisher gesehen.

Ausführlich und gründlich berichten die Schauspieler – Annette Seibt und Rainer Gabriel – von dem großen, bevorstehenden Ereignis und lassen dabei auch alle Tiere zu Wort kommen.

Wenn die Kapazität der beiden Erzähler nicht mehr ausreicht, hilft Alexander Ernst als Engel, der auch Akkordeon spielen kann. Immer mal wieder kommen die

drei bei ihrer Vorstellung ins Stolpern, aber mit Mut und Improvisationstalent wird Einiges wieder wettgemacht.

Alle handelnden Tiere und Personen bekommen ihr Recht auf freie Meinungsäußerung. Und zusätzlich erklingen viele bekannte Weihnachtslieder. Nicht nur Zuschauen, auch Mitsingen ist vom Publikum deshalb ausdrücklich erwünscht.

Eintrittskarten für das Weihnachtstheater gibt es ab sofort zum Preis von zehn bis zwölf Euro in der Buchhandlung Petri und Wäller. Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr.